

Die Region zeigt ihre Leistungsfähigkeit

WIRTSCHAFT Teamleiter Peter Scheitinger präsentierte den Ausstellern das Konzept der 10. Schwarzachtalmesse auf dem Torweiherareal. Die Messe ist ausgebucht.

NEUNBURG. Die Vorbereitungen zur 10. Schwarzachtalmesse am Samstag und Sonntag, 27./28. April, gehen in die „heiße Phase“. Am Mittwoch trafen sich die Aussteller und das Messteam der Selbstständigen e.V. zu einem Informationsabend in den Gasthof Sporrer. Teamleiter Peter Scheitinger war sichtlich überrascht und zugleich begeistert von dem enormen Ansturm, der dabei herrschte. Er wertet dies als großen Beweis für das Interesse.

Weniger ist dieses Mal mehr

Zu Beginn seiner Ausführungen erinnerte Peter Scheitinger anhand eines Artikels der Mittelbayerischen Zeitung noch einmal an die „Rückkehr der Messe auf das Torweiherareal 2010“. Über 18 000 Besucher hatten die Veranstalter seinerzeit gezählt. Infolge der Bebauung sei die Ausstellungsfläche allerdings geschrumpft. Umso mehr ginge es jetzt darum, je-

den Zentimeter freie Fläche zu nutzen. „Uns geht es nicht um Besucherrekorde“, betonte Scheitinger und wiederholte darum die Zielsetzung. Die Messe soll die heimische Geschäftswelt repräsentieren und gleichzeitig die Leistungsfähigkeit der örtlichen sowie überregional tätigen Handels-, Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe demonstrieren. Die Schau zeigt das Waren- und Dienstleistungsangebot in der Region, verbunden mit kundenorientierter, individueller Beratung. Scheitinger unterstrich nochmals, dass es nach dem Aussetzen der Schwarzachtalmesse im Jahr 2012 nun keine Terminüberschneidung mehr mit der Messe in Nabburg gebe.

Die Veranstalter betonten in diesem Zusammenhang, dass die Messe-Organisation rein ehrenamtlich sei. Damit würde kein Gewinn erzielt.

Aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen kann im Jubiläumsjahr auch auf einen Eintritt verzichtet werden. Allerdings erfordere diese „offene Messe“ eine deutliche Aufstockung des Wachdienstes, der heuer aus sieben Wachleuten mit Hunden bestehen werde.

Zelt ergänzt überdachte Flächen

Eine besondere Herausforderung bestehe darin, den Besucherstrom trotzdem in geordnete Bahnen zu lenken. Zusätzlich zur Schwarzachtalhalle können Aussteller ihr Angebot in einem Messezelt vor der Witterung geschützt präsentieren. Unter Ausnutzung auch der Grünflächen stehen im Außenbereich weit über 3000 Quadratmeter zur Verfügung. Auf ein eigenes Parkplatzkonzept wurde aufgrund der Erfahrungen der vergangenen Ver-

anstaltungen verzichtet; der Einsatz von Shuttle-Bussen wird dagegen noch geprüft. Bei zu großem Verkehrsaufkommen steht die Feuerwehr zur Verkehrsregelung bereit. Laut Scheitinger soll die Messe nicht nur der Verbraucherinformation dienen, sondern zu einem echten Erlebnis für die ganze Familie werden. Ein buntes Rahmenprogramm, besonders auch für Kinder, ist in Vorbereitung. Es wird einen Biergarten geben und schon jetzt haben die Stadtkapelle und die Schülerband der Gregor-von-Scherr-Realschule ihre Bereitschaft aufzutreten, bekundet.

Geplant sind außerdem Tatro-Vorführungen, eine Hundeschau, ein Info-Stand der Bundeswehr mit Panzer-vorführungen, die Präsentation der Festspiele aus der Region und einiges mehr. Besondere Vorführungen von Ausstellern werden von Moderator Werner Dietrich jeweils über Lautsprecher angekündigt. Geöffnet ist die Messe an beiden Tagen von 9 Uhr bis 18 Uhr. Am Samstag ist um 10 Uhr die offizielle Eröffnung mit anschließendem Rundgang der Ehrengäste. In einer kurzen Aussprache wurden noch die Details für die Aussteller abgeklärt. „Uns hat's Spaß gemacht, dass wir so schnell ausgebucht waren“, lautete das Resümee. (ggo)

10. SCHWARZACHTALMESSE

- **Termin:** 27. und 28. April
- **Ort:** Neunburg v.W./Areal Schwarzachtalhalle
- **Schirmherr:** Firma Koll Germany Königssäge, vertreten durch Amke de Haan
- **Ehrenschirmherr:** 1. Bürgermeister Martin Birner
- **Ausstellungsflächen:** Halle circa 1500

- Quadratmeter, Freigelände circa 3300 Quadratmeter
- **Bewirtung:** Firma Backstage und Besim Leka
- **Öffnungszeiten:** Samstag und Sonntag von 9 bis 18 Uhr
- **Eintritt:** Im Jubiläumsjahr ist der Eintritt erstmals frei.